



Protokoll der KJR-Herbstvollversammlung am 18.10.2017

Ort: Katholisches Pfarrheim St. Sebastian, Baldestraße 18, 85560 Ebersberg
Beginn: 19 Uhr (Delegiertenerfassung ab 18:30 Uhr)
Ende: 21:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Der KJR-Vorsitzende Daniel Hitzke begrüßt alle Anwesenden zur KJR-Herbstvollversammlung und stellt kurz sich und den restlichen KJR-Vorstand vor.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Daniel Hitzke begrüßt einzeln alle Delegierten. Wer genannt wird, winkt kurz in die Runde, damit er von den anderen Anwesenden erkannt wird. Am Ende wird die Beschlussfähigkeit festgestellt, von 48 möglichen Delegierten sind 29 Delegierte anwesend, damit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Vollversammlung

Daniel Hitzke teilt der Vollversammlung die Streichung und Verschiebung auf die nächste Vollversammlung der TOPs 6 und 7 der vorgeschlagenen Tagesordnung mit, da es den Vertreter_innen des Vereins „Verein für internationale Jugendbegegnung e.V.“ kurzfristig nicht möglich ist, persönlich auf der Vollversammlung zu erscheinen und sich vorzustellen. Die Vollversammlung hat keine Einwände. Durch Nachfrage stellt Daniel Hitzke fest, dass es weiterhin weder Ergänzungen zur Tagesordnung für die Herbstvollversammlung 2017, noch Ergänzungen zum Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2017 gibt.

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung für die heutige Vollversammlung, mit Streichung der Tagesordnungspunkte 6 und 7, sowie das Protokoll der letzten Vollversammlung werden von der Vollversammlung einstimmig beschlossen.

Stimmverteilung: 29 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 4 Vortrag über die Satzungsänderungen, Referent: Martin Holzner (Bayerischer Jugendring)

Martin Holzner, Referent für Jugendringe und ehrenamtliches Engagement im Bayerischen Jugendring, erläutert der KJR-Vollversammlung mit Hilfe einer Powerpointpräsentation den zeitlichen Verlauf sowie die inhaltlichen Änderungen des Satzungsreform-Prozesses im Bayerischen Jugendring. Da der Kreisjugendring Ebersberg eine Gliederung der Gesamtkörperschaft Bayerischer Jugendring ist, gelten die Satzungsänderungen auch für ihn. Schon während des Vortrags und im Anschluss daran beantwortet Martin Holzner die Fragen der Vollversammlung.

TOP 5 Beschluss der Übergangsregelung und Grundsatzgeschäftsordnung für die Vollversammlung des Kreisjugendring Ebersberg (im Zuge der Satzungsänderung)

Beschluss:

Die Kreisjugendring Ebersberg Vollversammlung beschließt einstimmig die Übergangsregelung und Grundsatzgeschäftsordnung für die Vollversammlung des Kreisjugendring Ebersberg.
Stimmverteilung: 29 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 6 Vorstellung des Anwärters auf KJR-Mitgliedschaft „Verein für internationale Jugendbegegnung e.V.“

Die Vorstellung des Vereins „Verein für internationale Jugendbegegnung e.V.“ entfällt und wird auf die nächste Vollversammlung verschoben.



TOP 7 Empfehlungsbeschluss zur Aufnahme des „Verein für internationale Jugendbegegnung e.V.“

Der TOP 7 entfällt und wird auf die nächste Vollversammlung verschoben.

TOP 8 Vorstellung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018

Daniel Hitzke stellt den Entwurf des KJR-Haushaltsplans 2018 vor. Er erläutert markante Punkte und Änderungen im Haushaltsplan 2018, wie zum Beispiel die Erhöhung des Haushaltsvolumens um 53.800 Euro auf 202.800 Euro, das sich maßgeblich durch die Erhöhung des Budgets der Zuschüsse für Jugendorganisationen ergibt, und die Erweiterungen im Stellenplan. Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Daniel Hitzke die Fragen der Vollversammlung und stellt dann den Entwurf des KJR-Haushaltsplans 2018 zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Kreisjugendring Ebersberg Vollversammlung beschließt einstimmig den Haushaltsplan 2018.

Stimmverteilung: 29 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 9 Ergebnis Überarbeitung Zuschusswesen

Daniel Hitzke stellt der Vollversammlung die Ergebnisse der Überarbeitung des Zuschusswesens vor. Die Zuschussrichtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Ebersberg wurden in den vergangenen drei Jahren inhaltlich überarbeitet und auch die Zuständigkeit für die Bearbeitung/Beratung und die Finanzierung der Zuschüsse wurden reformiert. In allen Zuschussbereichen wurden die Fördersätze angehoben. Hauptansprechpartner für die Zuschüsse ist ab 2018 der Kreisjugendring, nur für den Bereich „Räume der Jugendarbeit“ ist weiterhin das Kreisjugendamt zuständig. Die Zuschüsse werden ab 2018 zu 100 % aus Landkreismitteln finanziert. Siehe auch den Entwurf der neuen Zuschussrichtlinien.

TOP 10 Personalentwicklung im Kreisjugendring Ebersberg

Die neue KJR-Mitarbeiterin Jessica Kropp stellt sich vor. Die 28-jährige Sozialpädagogin ist seit 01.09.2017 als Referentin für offene und verbandliche Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt interkulturelle, inklusive und integrative Jugendarbeit für den Kreisjugendring Ebersberg tätig. Jessica Kropp lädt interessierte Delegierte der Vollversammlung zur Mitarbeit in den Arbeitskreis ein, der sich mit der praktischen Umsetzung ihrer Schwerpunktarbeit beschäftigt.

TOP 11 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12 Nachwahl für Beisitzer_innen-Vorstandsposten

Daniel Hitzke appelliert an die Mitgliedsorganisationen des Kreisjugendrings, aus ihren Reihen Kandidat_innen für den KJR-Vorstand zu stellen, um auch in Zukunft sicherstellen zu können, dass die Interessen der Mitgliedsorganisationen im und über den KJR-Vorstand vertreten werden. Aktuell sind nur 6 von möglichen 9 Vorstandsposten besetzt. Auf Daniel Hitzkes Nachfrage melden sich keine Kandidat_innen für die freien Beisitzer_innen-Vorstandsposten.

TOP 13 Verschiedenes: Wünsche, Termine, Mitteilungen

Wünsche: keine. Termine und Mitteilungen: siehe Powerpointpräsentation HVV 2017.

Daniel Hitzke bedankt sich für die Aufmerksamkeit und Teilnahme an der Vollversammlung, beschließt die Sitzung, verabschiedet die Anwesenden und wünscht allen einen guten Heimweg.

Für das Protokoll:

Daniel Hitzke (KJR-Vorsitzender)

Blandine Ehrl (KJR-Geschäftsführung)

Die im Protokoll genannten Unterlagen sowie die Delegierten- und Anwesenheitsliste können in der KJR-Geschäftsstelle eingesehen werden.